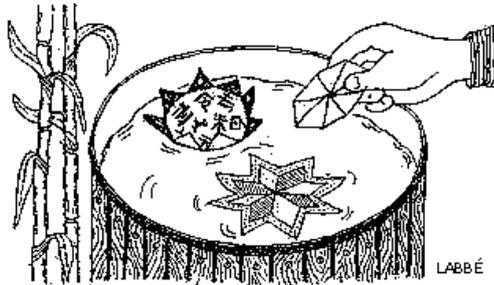
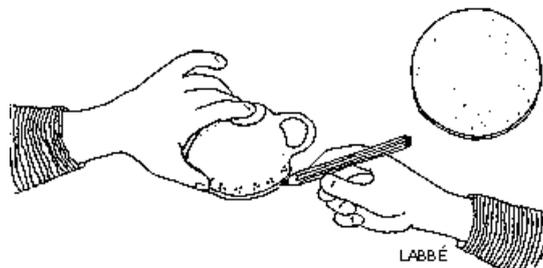


Chinesische Wunderblume

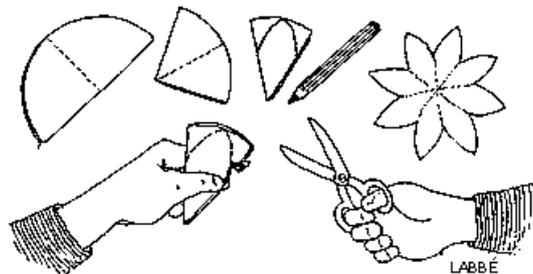
Die chinesische Wunderblume ist eine ganz besondere Blume, sonst würde sie ja nicht „Wunderblume“ heißen. Wenn du die geschlossene Blüte aufs Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von ganz allein, und die bemalte Innenseite wird sichtbar.



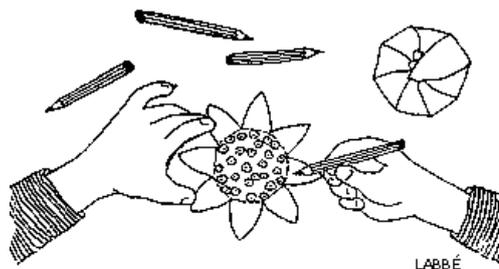
Zeichne mit Hilfe einer Tasse oder mit einem anderen Gefäß einen Kreis auf Papier.



Falte den Kreis dreimal zu einem Achtel zusammen. Zeichne das Blütenblatt auf die Oberseite und schneide das Papier rund um das Blatt herum ab.



Falte die Blume auseinander, male sie nur auf der Oberseite bunt an und falte alle Blütenblätter zur Mitte.



Warum sich die Blüten öffnen, ist für Menschen, die etwas von Physik verstehen, kein großes Geheimnis: Die unbemalte Seite des Papiers saugt sich voll Wasser und dehnt sich aus. Die Blütenblätter brauchen Platz und öffnen sich.